

[fol. 115r]

Den 15. Februari ainen aigen Potten nacher Amberg  
zu Herrn Pürchinger<sup>243</sup>, Hofcamerrhat, wegen des Reich-  
vnd Walderbacher Traidt in Regenspurg gschickht,  
Pottenlohn von 9 Meil Wegs, ieder 10 kr. bezalt  
1 fl. 30 kr.

Iten [sic] so ist den Regenspurgischen Salzpotten von  
23 Preu Extract nacher München zetragen, von  
ieden 10 kr. Pottenlohn von Sall hierher bezalt  
worden  
3 fl. 50 kr.

*Huius* 5 fl. 20 kr.

[fol. 115v]

*Summa der Ausgab auf  
Pottenlohn thuet*

11 fl. 30 kr.

[fol. 116r]

*Ausgab auf Gepey<sup>244</sup> Preu-  
haus Vnderhaltung*

Den 3. Junj Anno [1]625 Thoman Vorsster, Ziegler vf  
der Leitten, *per* vf zwaimal hergeben 22 Schaf  
Kalch, zu Außmaurung der Preu- vnd Waschpfanen,  
wie auch zu den Thörrn verbraucht worden, jedes Schaf  
*per* 40 kr., dann 1500 Zieglstain *per* 32 kr.<sup>245</sup>  
bezalt

22 fl. 40 kr.

Vom Kalch hier abzuleschen, vom Schaf 3 kr.  
bezalt

1 fl. 6 kr.

<sup>243</sup> Johann von Pirchinger zu Oberwinkling, Hofkammerrat u. Regimentsrat in Amberg. Näheres zu ihm sh. RB 1624, S. 96 u. HA 1624/25, Rohstoffquellen u. 1625/26, Rohstoffquellen / Auftragsvergabe.

<sup>244</sup> „Gebäude“ o. „Bau(sachen)-“.

<sup>245</sup> D.h. 32 kr. für 100 Steine.